

KENO Ohne Gewähr
Gewinnzahlen: 5, 7, 10, 11, 12, 13, 15, 18, 20, 21, 26, 32, 49, 50, 53, 56, 60, 61, 66, 70
plus 5: 6-7-7-4-9



Bereit: die US-Raumfähre „Discovery“

Zu stürmisch! Flug ins All verschoben

tz Cape Canaveral
Der deutsche Astronaut Thomas Reiter muss sich noch ein bisschen gedulden, bis er nach fünf Monaten auf der Internationalen Raumstation ISS wieder nach Hause darf. Wegen niedrig hängender Wolken und eines angekündigten Sturms brachen die NASA-Verantwortlichen den Start der US-Raumfähre „Discovery“ in Cape Canaveral (Florida) in den letzten Minuten ab. Das Shuttle soll Reiter wieder mit zur Erde nehmen. Neuer Abflugtermin ist Sonntag, 2.47 Uhr MEZ. Möglicherweise wird es wegen des Wetters aber auch Dienstag.

Anzeige

Die Gong 96.3
Silvesternacht, die größte Party der Stadt im PAULANER am Nockherberg
„Super-Sorglos-Ticket“
all you can eat & drink!!!
96,30 € zzgl. VVK-Gebühr
– Feinschmecker-Buffer von 19–21 Uhr –
– Große Getränkeauswahl mit einem Piccolo Moet Chandon p.P. –
– Sitzplatzreservierung/Selfservice –
u. a. mit DJ Karsten Kiessling, die Kultband „Gerry & Gary“
Einlass: 18.00 Uhr
Hochstr. 77 • 81541 München • Tel.: 089/45 99 13-0
info@nockherberg.com • www.nockherberg.com

Öffentliche Anhörung zum Tod von Diana

hs. London
Erster Sieg für Mohammed al Fayed: Die Anhörung der britischen Justiz zum Tod von Prinzessin Diana und seines Sohnes Dodi am 8. und 9. Januar wird doch öffentlich stattfinden! Die zuständige Richterin, die Al Fayed bereits der „Tatsachen-Verschleierung“ bezichtigt hatte, kam seiner Forderung nach. In der Anhörung wird Polizei-Chef Lord Stevens seinen Bericht über die Todesnacht in Paris vorlegen. Al Fayed ist nach wie vor überzeugt, dass sein Sohn und die Prinzessin im August 1997 einem Mordanschlag zum Opfer gefallen sind. Die französische Polizei kam zu dem Ergebnis, dass der angetrunke Fahrer des Paares den Autounfall verursacht hat.



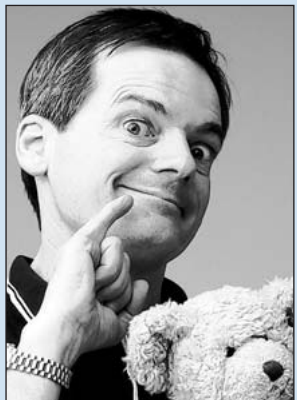
Diana (1997 †)



Nur optisch Zwillinge: Normand Grenier und Ahmed Galipeau

Dieser Schein trügt Zwillinge, die keine sind

VON DIERK SINDERMANN
Sie gleichen sich wie ein Ei dem anderen: Augen, Nase, Kinn, Mundpartie, Gesichtsausdruck – alles nahezu identisch. Und das, obwohl sie nicht miteinander verwandt sind – definitiv! Keine Zwillinge, sondern Doppelgänger hat der kanadische Fotograf François Brunelle vor seine Kamera gelockt. Auf die Idee kam der 56-Jährige, als er vor sechs Jahren einen „Mr. Bean“-Film sah und fand, dass er



Brunelle als „Mr. Bean“



Silvie Gagnon und Caroline Dhavernas: Die Ähnlichkeit ist Zufall

dem Comedy-Star Rowan Atkinson wie aus dem Gesicht geschnitten ist. Seitdem reist der Porträt-Fotograf um die ganze Welt, um Menschen zu finden, deren Ähnlichkeit keine genetischen Ursachen hat. 145 Double-Paare hat Brunelle so schon gefunden und sie für sein Buch fotografiert, das im nächsten Jahr auf den Markt kommt.

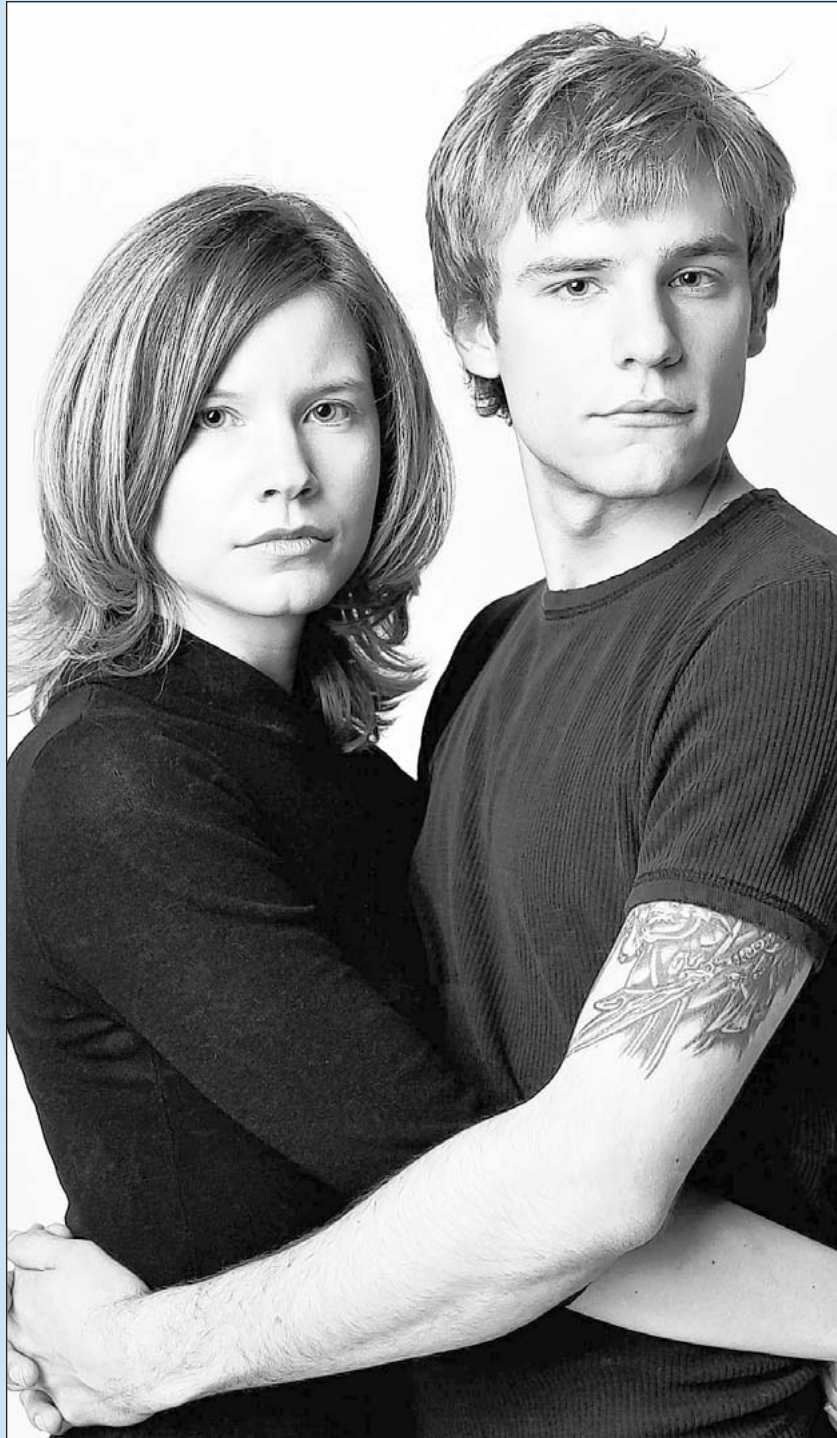
Der Kamera-Künstler lässt all seine Modelle so posieren, wie sie im Alltag aussehen: „Keine speziellen Haarschnitte und keine

Der schönste Blick ins neue Jahr über München nur möglich im PAULANER am Nockherberg
SILVESTER à la carte
Eintritt frei!
Im Paulaner Wirtshaus offerieren wir Ihnen bei Kerzenschein unsere Silvester-Spezialitäten nach Karte.
Wir reservieren gerne Ihren Wunschbesuch – auch nach Ihrem Konzertbesuch!
Hochstr. 77 • 81541 München
Telefon: 089/45 99 13-0
info@nockherberg.com • www.nockherberg.com

Anzeige

Schminke, um die Ähnlichkeit zu verstärken.“ Brunelle ist immer wieder fasziniert von der Reaktion der optischen Zwillinge beim ersten Zusammentreffen: „Viele wollen sich in die Arme fallen oder küssen, weil sie glauben, einem lange verschollenen Verwandten zu begegnen.“

Wer einen Doppelgänger kennt oder selbst einen hat und damit in Brunelles Buch erscheinen will, kann sich im Internet unter www.derdoppelgaenger.de informieren.



Nicht miteinander verwandt: Valerie Carreau und Jean Phillippe Royer

Australien zittert vor Höllen-Feuern

tz Sydney
Der südöst-australische Bundesstaat Victoria bereitet sich auf eine gigantische Feuersbrunst vor. Weil die Meteorologen heftige Winde und Temperaturen um die 40 Grad Celsius vorausgesagt haben, werden sich die rund 50 Buschfeuer vermutlich zu einem einzigen Flammenmeer vereinigen! Schon jetzt erstreckt sich eine geschlossene Feuerwand über eine Länge von 150 Kilometern.



Satellitenbild der Feuersbrunst

„Das wird eines der schwierigsten Wochenenden in der Geschichte des Bundesstaates“, sagt Steve Bracks, Premierminister von Victoria. Er ließ vorsorglich 41 Schulen evakuieren. Um die Flammen einzudämmen, hat Bracks zur Verstärkung der etwa 2000 Feuerwehrleute nun auch das Militär angefordert. Außerdem erwartet er Helfer aus Neuseeland. Die Bodentrupps werden von 30 Löschflugzeugen unterstützt.

Im Whirlpool ertrunken

tz Singapur
Das Wasser war nur einen Meter tief, doch Arndt S. (39) hatte keine Chance: In seinem Whirlpool in Singapur ist der deutsche Manager aus Mainz auf grausame Weise ums Leben gekommen. Arndt S., seit März Verkaufsleiter für Asien beim Technologiekonzern Schott, geriet vor den Saugabfluss am Boden des Pools. Nichts Schlimmes, doch Ermittler stellten später fest, dass

das Schutzgitter vor der 20 Zentimeter großen Öffnung gebrochen war. Mit einer Sogkraft von bis zu 300 Kilo wurde der 39-Jährige unter Wasser gezogen. Vier Männer sind sofort in den Pool gesprungen, um dem leblosen Manager zu helfen, doch auch sie kamen gegen den Sog nicht an. Erst als der Motor abgestellt und ein Teil des Wassers abgelassen war, konnten die Helfer den Leichnam bergen.

Die Gong 96.3
Silvesternacht, die größte Party der Stadt im PAULANER am Nockherberg
„Vollgas-Party-Ticket“
all you can drink!!!
39,90 € zzgl. VVK-Gebühr
– große Getränkeauswahl –
– kein Sitzplatzanspruch/Selfservice –
u. a. mit DJ Karsten Kiessling, die Kultband „Gerry & Gary“
Einlass: 22.00 Uhr
Hochstr. 77 • 81541 München • Tel.: 089/45 99 13-0
info@nockherberg.com • www.nockherberg.com

Anzeige



Den Ehrenplatz im Regal hat tezetchen längst vorbereitet. Für die Umwelt-Serie „Zukunft Erde“ erhielt die tz jetzt eine zweite Auszeichnung! Zum B.A.U.M.-Preis gesellt sich der Europäische Solarpreis 2006 von Eurosolar. tz-Chefredakteur Rudolf Bögel nahm die Ehrung in Berlin entgegen (S. 16) und traf dort auch zwei langjährige gute Bekannte: Holger Eichele, den Hauptstadt-Korrespondenten der Mediengruppe Ippen, und natürlich Franz Alt, den Autor der jetzt zweifach preisgekrönten tz-Serie. Statt über alte Lorbeeren plauderte Alt mit Bögel lieber über neue Projekte. Eines ist das Interview mit Friedensnobelpreisträger Muhammad Yunus, das Sie auf S. 34 finden.

tezetchen, die fleißige Redaktionsblende, berichtet außer montags täglich über die Arbeit der Zeitungsmacher

Das große Sterben: 5500 tote Gorillas

Ebola-Virus sorgt für tödliche Epidemie unter Menschenaffen

tz Kinshasa
Lange gab es Zweifel, jetzt ist es traurige Gewissheit: Das gefährliche Ebola-Virus ist für den Tod von bis zu 5500 Gorillas in Westafrika verantwortlich. Die Menschenaffen starben alle innerhalb von nur drei Jahren in einem rund 2700 Quadratkilometer großen Gebiet im Kongo. Damit sind 90 Prozent der Gesamtpopulation in dieser Region tot!

Seitdem im Jahr 2003 zum ersten Mal über das massenhafte Sterben von Affen berichtet wurde, war unklar, ob tatsächlich Ebola die Ursache dafür gewesen ist. Doch eine aktuelle Studie brachte nun Gewissheit: Genetische Tests bestätigten Ebola eindeutig



Auch vor kleinen Gorilla-Babys macht das Ebola-Virus nicht Halt

als Todesursache, schreiben die Wissenschaftler im Magazin „Science“. Zudem kann sich der Erreger von Gruppe zu Gruppe ausbreiten. Das Forscherteam um Magdalena Bermejo von der Uni Barcelona fand aber auch heraus, dass die Affen mit einer gezielten Impfkampagne relativ einfach geschützt werden könnten. Noch aber gibt es kein passendes Serum – auch für den Menschen nicht. In den 70er Jahren ist das Ebola-Virus zum ersten Mal von Gorillas auf den Menschen übertragen worden. Das Virus verursacht schwere innere Blutungen und verläuft in 90 Prozent der Fälle tödlich.